

Möglichkeit zur Dokumentation von Scope-3-THG-Emissionen

Verbesserte FNT ProcessCenter Command Integration

Neue Autorouting- und manuelle Routing-Funktionalität für Kabel und Rohre

Dynamische Templates für optimierte Usability

FNT Command 14

Neue und verbesserte Features und Funktionalitäten

Das neueste Long-Term-Release von FNT Command für das integrierte Management von IT-, Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastrukturen zeichnet sich durch verbesserte Usability, optimierte Leistung, und eine

innovative neue Funktion aus, die Sie bei der Dokumentation des CO₂-Fußabdrucks infrastrukturbedingter Emissionen unterstützt.

HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

■ Neue und verbesserte Funktionen

FNT Sustainability zur Dokumentation von CO₂- und weiteren Emissionen von IT-, Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastrukturen; Autorouting und manuelles Routing für Rohr- und Kabeltrassen; Darstellung von Multirohren in GeoMaps; Tray Management Routing; Erweiterung von Lagern mit Substrukturen; neue Faseraktionen für die Anschlussdose; flexibleres UI.

■ Technische Verbesserungen

- BGE-Ergänzungen: Neue Funktionen für Telco, Signal Management und Service Asset Management.
- ReconEngine-Upgrades: Mehr Konfigurationsoptionen und signifikanten Verbesserungen bei der Verwaltung von Kabeln und Tray Management Entities.



■ Optimierte Usability

- Dynamisches UI für editierbare Konfigurationsdaten: Eine anpassungsfähige Benutzeroberfläche ermöglicht die mühelose Bearbeitung von Konfigurationsdaten.
- Dynamische Templates: Vorlagen lassen sich an Ihre Präferenzen anpassen, mehr Parameter von Attributen ändern und statische Attribute neu anordnen, um ein besseres Benutzererlebnis zu erzielen.
- Flexibles Attributmanagement: Alle Attribute können nach individuellen Bedürfnissen verschoben und ausgerichtet werden.

- Command ProcessCenter Integration: Direkte Kommunikation zwischen Work Order Management und Command zur Verbesserung von Leistung und Benutzerfreundlichkeit.

■ Verbesserungen im Cable Management

- Verbessertes Datenmodell für Leiter
- Signalverfolgung: Verbesserte Einstellung zur Anzeige von Submodulen

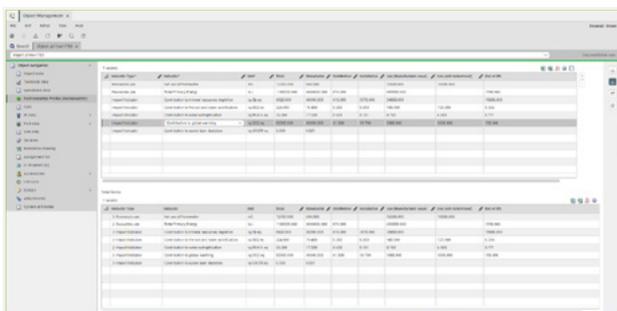
Highlights von FNT Command 14.2

FNT SUSTAINABILITY

FNT Sustainability ist ein neues Feature, das Sie bei der Dokumentation von Scope-3-THG-Emissionen unterstützt, die beim Betrieb Ihrer Infrastruktur entstehen.

Es erfasst Umweltauswirkungen wie CO₂-Emissionen und weitere. Die Möglichkeit, diese zu dokumentieren und nachzuverfolgen, ist für Organisationen von entscheidender Bedeutung, sofern diese Wert auf Nachhaltigkeitsberichterstattung legen und ESG- sowie CSRD-konform sein wollen.

FNT Sustainability verfügt über eine Matrix-Datenstruktur, die den EPD-Definitionen gemäß ISO 14025 entspricht, um die tatsächlichen Emissionswerte zu speichern.



FNT Sustainability: Umweltbelastungsindikator-Matrix gemäß ISO-Norm 14025

Mit einer FNT Analytics Installation steht auch ein vordefiniertes Dashboard zur Verfügung, das BI-Einblicke in den gesamten Scope-3-Fußabdruck bietet und dabei hilft, Trends zu analysieren.



Das vollständige Analyse-Dashboard veranschaulicht den Erfolg bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und ermöglicht eine detaillierte Aufbereitung in jeder Dimension

ERWEITERTE TELCO FEATURES

Verbesserte Gerätesuche

Neue Filter ermöglichen es den Benutzern, Geräte basierend auf spezifischen Dienstypen zu identifizieren und optimieren so den Prozess der Erstellung von Bearern, ungerouteter Pfade oder Trails. Hierdurch werden Service Configurations effizienter und genauer.

Kontextbezogene Connected Service Report

Der Connected Service Report bietet nun bessere Zugänglichkeit. Der Report kann direkt von verschiedenen Entitäten wie Geräten, Zonen, Kabeln, Diensten und Ports ausgeführt werden, und zwar in Modulen wie Easy Search, Telco, Verbindungen, Objektmanagement und mehr.

Migration logischer Ports

Untergliederte logische Ports können in eigenständige Ports überführt werden. Der Verweis auf ihr übergeordnetes Element kann entfernt werden, sodass sie als normale logische Ports fungieren können. Zusätzlich können Karten/Geräte jetzt entfernt, gelöscht oder bei Aggregation auf ein anderes Gerät übertragen werden.

Fortschritte im Network Planning – Bearer & Ungeroutete Pfade

Im Planungsmodus können Bearer jetzt verschoben werden, um die Umstrukturierung des Netzwerks zu optimieren. Zudem unterstützt die neue Funktionalität das Management nicht gerouteter Pfade.

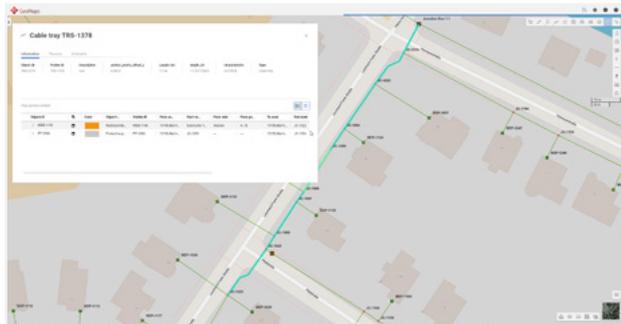
IP-basiertes Service Management

Verbesserte Darstellung von IP-Diensten ermöglicht, IP-Adressen und Schnittstellen logischen Ports direkt zuzuweisen. Zuweisungen können von der IP-Adresse aus angezeigt und bearbeitet werden.

FNT GEOMAPS IMPROVEMENTS

Multirohre anzeigen

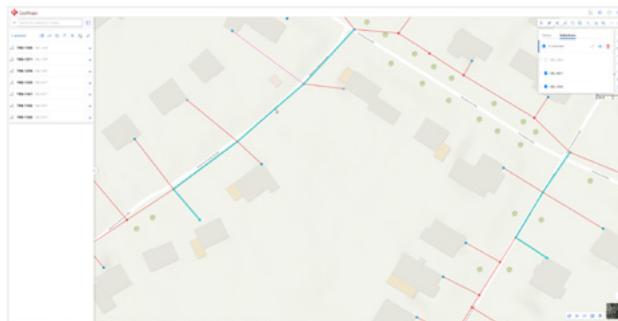
Verwalten Sie Fasern mit Multirohren, indem Sie sich Routen auf Karten anzeigen lassen. Wählen Sie zwischen regulären Rohren oder Multirohren mithilfe der Funktion "Öffnen mit" aus, um den aktuellen Stand der Rohrleitungsausrüstung für Glasfasernetz-Infrastruktur auf einer Karte anzuzeigen.



Anzeige des aktuellen Stands von Rohren und Multirohren auf einer Karte

Auswahl speichern

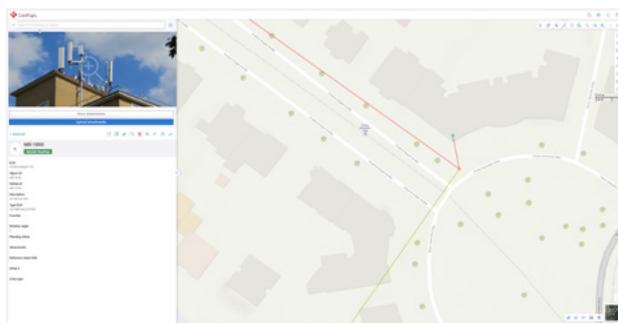
Speichern und verwalten Sie Listen ausgewählter Objekte. Auswahlmöglichkeiten werden als Lesezeichen gespeichert und können jederzeit auf der Karte abgerufen und angezeigt werden. Lassen Sie sich mehrere Auswahlmöglichkeiten gleichzeitig anzeigen, ohne zwischen GeoMaps und Command wechseln zu müssen.



Objekte in GeoMaps als Lesezeichen speichern und verwalten.

Benutzerfreundliche Seitenleiste

Basierend auf dem Nutzerfeedback kann die Seitenleiste nun bei Bedarf eingeblendet oder ausgeblendet werden. Zudem kann sie erweitert werden, um Anhänge zu nutzen oder um umfassende und detaillierte Informationen zu den ausgewählten Objekten anzuzeigen.



Verstellbare Seitenleiste

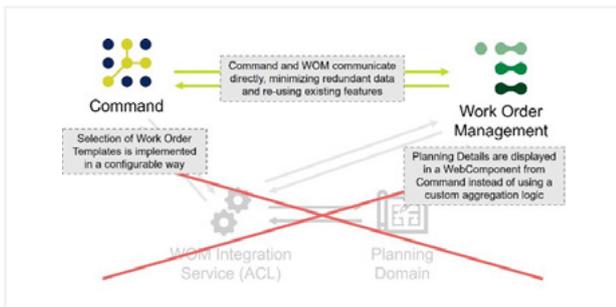
GENERAL SYSTEM IMPROVEMENTS

Engere ProcessCenter Command Integration

Eine engere Verbindung zwischen Work Order Management und Command steigert die Leistung signifikant und erleichtert die Arbeitsauftragsverwaltung erheblich. Zudem ist es nun möglich, neue Anfragen direkt aus einem spezifischen Command-Objekt heraus zu erstellen, um Use Cases zu vereinfachen.

ReconEngine Upgrades

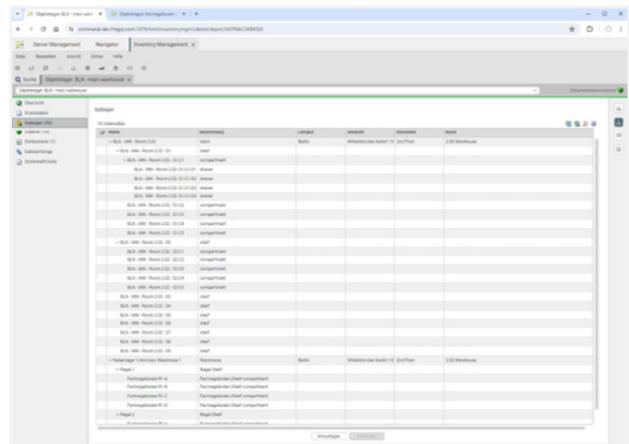
Viele weitere Konfigurationsoptionen sind verfügbar, darunter konfigurierbare Delta-Aktionen, die Möglichkeit, Routen für Rohre und Multirohre zu aktualisieren, ohne sie neu erstellen zu müssen, zusätzliche Entitäten wie Spleißkassetten und Splitter sowie neue Faseraktionen für die Anschlussdose. Telco Planning wurde integriert, um geplante Routing-Änderungen direkt in der ReconEngine durchzuführen.



Auftragserstellung von einem bestimmten Befehlsobjekt aus

Business Gateway Entities

Neue Features für Telco, Signal Management, und Service Asset Management verfügbar.



Feature Improvements – Inventory Management

VERBESSERTE FEATURES

Dynamic UI Templates

Eine anpassungsfähige Benutzeroberfläche erleichtert die Bearbeitung von Konfigurationsdaten. Attribute sind nicht länger statisch im XML-Template codiert, sondern werden dynamisch über den Entity Manager konfiguriert. Dadurch erhalten zuvor statische Attribute mehr Konfigurationsmöglichkeiten, und ungenutzte Attribute können entfernt werden. Alle Attribute können entsprechend den Anforderungen der Benutzer verschoben und organisiert werden.

Junction Box

Eine fälschlicherweise als „geschnitten“ dokumentierte Faser kann nun wieder den Status „ungeschnitten“ erhalten. Ungeschnittene Fasern können in einer Box verbunden werden. Der Spleißplan kann im Tyco-Format, einem standardisierten und bekannten Format, exportiert werden.



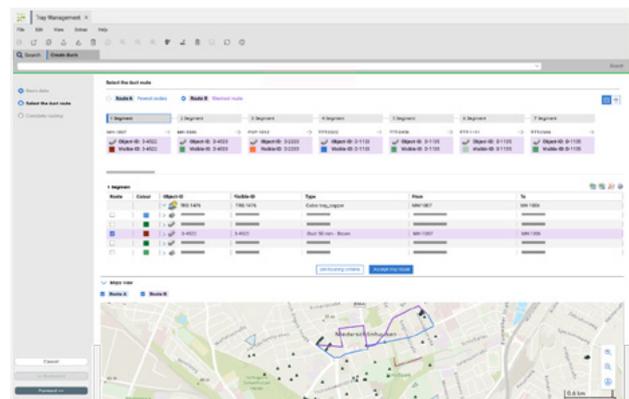
Verbindung ungeschnittener Fasern in der Anschlussdose

Inventory Management

Lager können in Unterstrukturen untergliedert und Geräte zur besseren Organisation zugewiesen werden. Die hierarchische Lagerstruktur ermöglicht ein genaueres Mapping. Geräte aus Unterlagern können auch in übergeordneten Lagern angezeigt werden.

Autorouting für Rohr- und Kabeltrassen

Routing-Kriterien können jederzeit festgelegt oder geändert werden. Übersicht und Segmentdetails darüber sind getrennt, was einen einfachen Vergleich von zwei Routen ermöglicht.



Autorouting für Rohr- und Kabeltrassen

Tray Management

Beschleunigen und vereinfachen Sie die Verlegung von Kabeln und Rohren mit der neuen Auto- und manuellen Routing-Funktion im Tray-Management beim Aufbau des digitalen Zwillinges der Netzwerk-Infrastruktur. Hierdurch werden Netzerweiterungen unterstützt und die Grundlage für bessere Entscheidungen bei der Erfüllung und bei operativen Aufgaben geschaffen.

NEXT-LEVEL INFRASTRUKTUR-MANAGEMENT MIT FNT COMMAND 14.2

FNT Command 14.2 verfügt über leistungsstarke Tools und Verbesserungen, die umfassende Unterstützung für das Management, die Planung und die Dokumentation von Rechenzentren, Netzwerken und IT-Infrastrukturen bieten. Upgraden Sie noch heute und optimiere Sie Ihre Betriebsabläufe.